

# Modulbeschreibung 23-FSZ-M7 Graecum I

Fachsprachenzentrum

*Version vom 13.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460947>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 23-FSZ-M7 Graecum I

---

### Fakultät

---

Fachsprachenzentrum

### Modulverantwortliche\*r

---

Lisa Schumacher

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Wintersemester

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Sie erwerben die Sprachkompetenz in Formenlehre und Sytax der griechischen Sprache (Literatursprache und Koine).

Konkret bedeutet das, Sie können am Ende

im Umfang von etwa 60% des gesamten Lehrstoffes der beiden Graecum-Kurse die griechische Formenlehre und die Verknüpfungsregeln der griechischen Satz-Syntax anwenden. Sie können durch den Erwerb eines grundlegenden griechischen Vokabulars einfache bis mittelschwere Originaltexte von geringem Umfang und geringer syntaktischer Komplexität übersetzen und inhaltlich erschließen. Sie können durch die Übersetzungsarbeit griechischer Texte über griechische Kultur und Geschichte sprechen.

### Lehrinhalte

---

Formenlehre und Syntax der griechischen Sprache

Lektüre von Originaltexten

Grundzüge der alten Geschichte, Rhetorik und antiken Philosophie

Übersetzen als hermeneutischer Prozess

Das Modul 7 bereitet in Verbindung mit dem Modul 8 auf die Ablegung der staatlichen Graecums-Prüfung vor.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

### Notwendige Voraussetzungen

---

–

### Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus <sup>5</sup>	Workload	LP <sup>2</sup>
Graecum I	Seminar	WiSe	300 h (90 + 210)	10 [SL] [Pr]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Graecum I (Seminar)</b>  <i>Erfüllung der im Detailprogramm beschriebenen Lernschritte</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Graecum I (Seminar)</b>  <i>2h, Formenlehre, Syntax, Wortschatz, Anwendungsfertigkeit in der Übersetzung</i>	Klausur	unbenotet	-	-

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen